

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz (CDU) Stadtrat Tilman Pfannkuch (CDU) Stadtrat Sven Maier (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion vom: 14.12.2009 eingegangen: 15.12.2009	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	7. Plenarsitzung Gemeinderat 26.01.2010 257 24 öffentlich Dez. 4
Werbemaßnahmen für den Fahrradtransport in die Höhenstadtteile		

1.

Mit welchen speziellen Werbemaßnahmen wollen die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) den neuen Service für Radfahrer in die Karlsruher Höhenstadtteile begleiten?

Die Verkehrsbetriebe werden nach erfolgreichem Abschluss des Pilotprojektes durch entsprechende Werbemaßnahmen wie z. B. Plakate, Anzeigen, Flyer etc. die Fahrradmitnahme mittels Heckgepäckträger bewerben.

2.

Wird im Rahmen dieser Maßnahmen dargestellt, dass der Service für radfahrende Pendler aus den Höhenstadtteilen die Möglichkeit eröffnet, von den Haltestellen Hohenwettersbach-Taglöhnergärten und Hohenwettersbach-Rathaus auf vorhandenen Radwegen leicht nach Grünwettersbach, Palmbach, Stupferich zu gelangen?

Nach erfolgreichem Testlauf können auch radfahrende Pendler aus anderen Höhenstadtteilen angesprochen werden, um das Angebot über die verbundenen Radwege zu nutzen. Die Nachfrage auf Buslinie 24 (Bergwald/Hohenwettersbach - Zündhütte - Durlach Turmberg) sollte abgewartet werden.

3.

Ist daran gedacht, auch die radtouristischen Möglichkeiten, die der neue Fahrradtransportservice bietet, zu bewerben?

Weitere radtouristische Werbemaßnahmen sollten frühestens nach Vorliegen der Erfahrungen in ca. 6 - 8 Monaten erfolgen. Ziel ist, alle Buslinien in die Bergdörfer mit diesen besonders ausgestatteten Linienbussen zu bedienen, wenn sich dieser Heckgepäckträger im Praxiseinsatz bewährt.